

von Mund zu Ohr

eine Umjandlung

mit Ursula Burg
Siegfried Dolleschel
Dieter Jaeger
Andreas Valerius
Friedrich Karl Thiess

**Regie/
Bühne:** Rudi Rölleke

Saxophon: Frank Michaelis

Kostüme: Ursula Burg

**Assistenz u.
Technik:** Thomas Legros
Stefan Sassin

Diese Produktion wird gefördert durch das
Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf



1. wanderung
2. loch
3. wo bleib da
4. zwei visuelle lippengedichte
5. lichtung
6. schtzngrrmm
7. 1944 - 1945
8. sie
9. der schnitter
10. da busch
11. viele wege
12. florians eltern
13. nasal
14. hua
15. luise
16. das große e
17. china
18. im delikatessenladen
19. kneiernzuck
20. sieben kinder
21. zweierlei handzeichen
22. eulen
23. ottos mops
24. auf dem lande
25. einfach
26. die sonne scheint
27. bericht über malmö
28. der unlogische knabe
29. demokratie
30. fünfter sein
31. schießen tag
32. privater marsch
33. so ein trost
34. hosi
35. spruch mit kurzem o
36. wir sind die menschen

Ernst Jandl wurde am 01. August 1925 in Wien geboren und starb im Sommer 2000.

Er gehörte zu den Autoren, die radikal nicht nur in ihren jungen Jahren waren. Seine Poesie hat er mit Witz und einem ungeheueren Ernst betrieben, eine nie erlahmende Neugier trieb ihn an, Formen zu suchen und zu erproben, auf die vor ihm noch niemand gestoßen ist. Seine Gedichte sind beliebt, sie erreichen ein immer größer werdendes Publikum. Bei den vielen jüngeren Lesern hat Jandl den Ruhm von Rockmusikern.

*Klaus Siblewski
(Herausgeber der Werke
von Ernst Jandl)*

Wir über uns

„Die Karawane“ ist die älteste freie Theatergruppe der Stadt Düsseldorf. Sie wurde 1950 gegründet.

Stücke von Timmermanns, Tolstoi, Wilder, Fry, Hildesheimer, Ionesco, Schéhadé, Tardieu, Obaldia, Tschchow und andere standen bislang auf unserem Spielplan.

Höhepunkte der letzten Jahre waren unter anderem die Inszenierungen: „Autobus S“ von Raymond Queneau, „Stärker als Superman“ von Roy Kift, „Der Stickstoff“ von René de Obaldia, „Herz ewig dein“ von Guy Foissy, „Alle(s) unter einem Hut“ (Eigenproduktion), 3 Einakter von Karl Wittlinger, „Mr. Pilks Irrenhaus“ von Ken Campbell, „Von Mund zu Ohr“ (Eine UmJANDLung) und „element(e)ar“, ein Spiel um die 4 Elemente (Eigenproduktion).

Dem Namen der Gruppe gemäß war „Die Karawane“ in vielen Städten Deutschlands und des Auslandes unterwegs und nahm teil an internationalen Theaterfestivals in Berlin, Korbach, Flensburg, Recklinghausen, Göppingen und Friedrichshafen, in den Niederlanden, in Tschechien, Lettland, Kanada, Türkei und Spanien.

Wir spielen überall: Auf kleinen und großen Bühnen, bei Festivals, Theatertagen, Jugendtreffen, Kirchentagen, aber - und das ist das, was uns von vielen Gruppen unterscheidet - oft auch in Seniorenheimen, Behinderteneinrichtungen, Kirchen, Gefängnissen und weiteren, wenig üblichen Spielstätten.

Die Karawane e. V., Rudi Rölleke, Tel.: 0211-75 79 93,
Am Broichgraben 86, 40589 Düsseldorf

Ernst Jandl

...das Leben als ein schönes Saxophon solo, das wäre nicht schlecht...

DIE KARAWANE

spielt

